

Darmstädter Echo

vom 20.06.2020



Wertschätzung

Udo Döring zum
Tennisturnier in Darmstadt

udo.doering@vrm.de

Die Idee für eine Turnierserie ist gerade geboren, da ruft die Bundestrainerin in Darmstadt an, und wenig später steht der TC Bessungen als dreifacher Ausrichter fest. Viel mehr an Vertrauensbeweis geht kaum. Eine Wertschätzung, die sich die Macher des „Tennis international“ in 43 Jahren erarbeitet haben. Das Weltranglistenturnier fällt dieses Jahr aus,

*Ohne Anhebung
des Preisgelds auf
höherer Ebene*

aber die starke Rolle in der „German Pro Series“ befördert den Standort auf eine höhere Ebene ganz ohne die immer wieder diskutierte Anhebung des Preisgeldes. Es gibt Turniere, bei denen mehr als 25 000 Dollar Preisgeld verteilt werden und namhaftere Spielerinnen zu sehen sind. Aber es gibt wenig andere Schauplätze für Profitennis, an denen mit so viel Leidenschaft und Herzlichkeit demonstriert wird, auf welchem hohem Niveau ehrenamtliche Arbeit sich bewegen kann. Was nun auch im schwierigen und kritisch beobachteten Corona-Modus bewiesen wurde. Jammer schade, dass die Spielerinnen vor leeren Tribünen agieren, interessierte Tennisfreunde draußen bleiben und die Festwiese als geselliges Herzstück der Anlage geschlossen bleiben mussten. Aber gerade für die aufstrebenden DTB-Juniorinnen ist der Praxistest enorm wichtig nach einer durch den Corona-Crash mental und durch die vielen Lehrgänge auch physisch höchst anspruchsvollen Phase. Schon in zwei Wochen geht es beim TCB weiter mit der Zwischenrunde. Vielleicht ja auch mit Andrea Petkovic, die per Wildcard quer in die Serie einsteigen könnte. Es wäre für die Darmstädterin ein erster Belastungstest nach überstandener Knieverletzung – und für die Turniermacher in ihrer Heimatstadt eine schöne Belohnung.